

Ein Goldstück für Fehmarn

Am Südstrand entsteht Bloom Hotelresort & Residences

Fehmarn (nyf). Fehmarn ist die drittgrößte deutsche Insel und mit fast zweitausend Sonnenstunden im Jahr eine der sonnigsten Gegenden des Landes. Wunderschöne weiße Strände im Süden der Insel, eindrucksvolle, ursprüngliche Natur und hervorragende Wassersportmöglichkeiten bieten alle Voraussetzungen für vielseitige Ferien.

Der international arbeitende Architekt Matteo Thun wird Bloom Hotelresort & Residences Fehmarn auf der Grundlage des Masterplanes des lokalen Architekten Heinrich Thelosen entwerfen.

Es entsteht am schönsten Strand von Fehmarn, dem Südstrand - eingebettet zwischen dem denkmalgeschützten ‚Haus des Gastes‘ des Dänen Arne Jacobsen und dem Yachthafen. Leichtigkeit, Transparenz und Authentizität bestimmen Architektur und Design des Resorts. Matteo Thun verfolgt eine Ästhetik, die Qualität, Design und Komfort auf stilvolle Weise vereint und ökologische, ökonomische sowie soziokulturelle Belange gleichermaßen mit einbezieht. Seine Architektur versucht aus dem Existenten, dem Zweck und der Region eine Synthese zu schaffen. Er verlinkt Kreati-



Luxuriös: Die Strandvilla passt sich harmonisch in die fehmarn'sche Landschaft.

Foto: T.Nyfelner

vität mit Nachhaltigkeit. Den Mittelpunkt des Resorts bildet eine Hotelanlage mit rund 200 Zimmern und Suiten, einer großzügigen Lobby, Tagungsräumen, verschiedenen Restaurants und Bars sowie einem exklusiven SPA-Bereich. Angehunden an das Hotel entstehen drei Strandvillen mit circa 150 Apartments, die vom Service des Hotels profitieren werden. Zwei weitere Strandvillen komplettieren das Projekt und werden etwa 150 Ferienwohnungen Platz einräumen. Die gesamte Anlage wird umsäumt von Grün- und Freianlagen, die rund die Hälfte des Baugeländes ein-

nehmen. Das denkmalgeschützte ‚Haus des Gastes‘ wird nach seiner Renovierung ein exklusives ‚All day‘ und ‚Fine Dining‘ Restaurant und wird durch eine Verbindung zum Hotel optimal in das Projekt eingegliedert. Holz, das bevorzugte Baumaterial von Matteo Thun, prägt die Architektur und das Interior. Durch die hauptsächliche Verwendung von Holz symbolisiert Bloom Hotelresort & Residences die Ursprünglichkeit der Insel. Bei den Außenfassaden agiert Holz als ‚Brise Soleil‘. Viel Glas unterstreicht eine moderne, klare Atmosphäre bei Zimmern, Suiten und

Apartments mit direktem Ausblick auf die Ostsee.

In dieses Ambiente fügen sich Geschäfte, Restaurants und Bars und geben dem Südstrand eine neue Piazza.

Der Insel-Charakter von Fehmarn, das Nordische und seine Farbwelt charakterisieren das Interior von Bloom Hotelresort & Residences. Das Interior für das gesamte Hotel und die Strandvillen ist von natürlichen Materialien und Stoffen geprägt - für die Wohnungen und Apartments werden verschiedene Layouts und Ausstattungen angeboten. Generöse Proportionen, helles Holzparkett und klassische Formen im Interior Design unterstreichen die Leichtigkeit der Gesamtarchitektur und schaffen ein temporäres Zuhause in dem das ‚sich wohl fühlen‘ im Zentrum steht.

Investor des Bauprojekts Bloom Hotelresort & Residences ist die HT Fehmarn Resort Südstrand GmbH & Co. KG hinter der die niederländische, familiär geführte Van Herk Gruppe sowie das lokal ansässige Unternehmen HT Wohnbau GmbH der Familie Thelosen stehen. Das Insel-Resort wird in verschiedenen Bauabschnitten realisiert. Baubeginn ist im Frühjahr 2011.